

Regierungsbauführer:
Hübner, Max Heinrich.

Baufekretär:
Fahn, Richard.

Flußmeister:
Edmund Teurich.

Amtsstraßenmeister:
Hamisch, Ernst Arno (Annaberg).
Schmidt, Max Paul (Annaberg).
Humann (Böblitz).
Oberländer (Wolfenstein).

Ständiger Bautechniker:
Johannes Wuhler.

Expedient:
Alfred Claus.

Hilfsexpedienten:
Ernst Otto Einkenkel.
Friedrich Wilhelm Paul.

Bureaudiener:
Otto Roscher.

Hierüber:
73 Straßenwärter.

Königl. Superintendentur.
f. Abschnitt IV (Kirchen und Schulanstalten).

III.

Kaiserlich Deutsche Behörden.

Kaiserliches Postamt.
(Klosterstraße 6.)

Geschäftsstellen:

A) Hauptpostamt.

- a) im Erdgeschoß, Klosterstraße 6.
1. Amtsvorsteher.
 2. Amtszimmer.
 3. Postanweisungs-, Rechnungs- und Zeitungsgeschäftsstelle (Zugang von der Magazingasse).
 4. Hauptkasse.
 5. Brief- und Geldannahme.
 6. Brief- und Geldausgabe mit Schließfacheinrichtung, sowie Zeitungsausgabe.
 7. Paketausgabe.
 8. Haupt-Paketannahmestelle (Zugang von der Magazingasse).
 9. Abfertigungsgeschäft.

b) im I. Obergeschoß.

10. Telegraphenbetriebs- und öffentliche Fernsprechstelle.
11. Fernsprechvermittlungsbüro.
12. Telegraphenbaubureau.
13. Fernsprechrechnungsbüro.

Dienststunden**für den Verkehr mit dem Publikum:**

An Wochentagen
im Sommer von 7 Uhr vormittags bis
7½ Uhr nachmittags;
im Winter von 8 Uhr vormittags bis
7½ Uhr nachmittags.

An Sonn- und Feiertagen
von 8 Uhr vormittags bis 9 Uhr vormittags
und von 11 bis 12 Uhr vormittags.

Telegramm-Aannahme findet ununterbrochen (Sonn- u. Wochentags, Tag u. Nacht) statt, und zwar während der gewöhnlichen vorbezeichneten Dienststunden am Postschalter; von 8—9 Uhr nachm. im Telegraphendienstzimmer (II. Geschoß); für die Nacht, Ringel zur Telegramm-Aannahme an der Vorderfront des Postgebäudes in der Klosterstraße, neben der Straßenlaterne unterhalb des Fenstersimses. Sonntags, während die Postschalter geschlossen sind, im Telegraphendienstzimmer von 9 bis 11 Uhr vorm.; ferner von 12 bis 7 Uhr nachm., sonst im Abfertigungszimmer (Erdgeschoß).

Annahme von gewöhnlichen Paketen und Einschreibbriefen außerhalb der Postschalterdienststunden im Abfertigungszimmer, erforderlichen Falls unter Benutzung der Nachtklingel zur Telegramm-Aannahme.

B) Bahnhofszweigstelle.
(Im Eisenbahnstationsgebäude.)**Geschäftsstellen:**

1. Brief- und Geldannahme.
2. Paketannahme.
3. Entkartungsgeschäft.
4. Abfertigungsgeschäft.
5. Öffentliche Fernsprechstelle.

Dienststunden**für den Verkehr mit dem Publikum:**

An Wochentagen
von 8 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags
und von 2 bis 7 Uhr nachmittags;